

Anlage 2: Verfahren zur Feststellung der studiengangspezifischen Eignung

1. Voraussetzung für die Teilnahme am Verfahren zur Feststellung der studiengangspezifischen Eignung ist eine vollständige, form- und fristgerechte Bewerbung und der Nachweis der Qualifikationsvoraussetzungen gemäß § 4.
2. Bewerber, die die Voraussetzungen nach § 4 erfüllen, erhalten eine Zulassung zum Bewerbungsverfahren.
3. Im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung der studiengangspezifischen Eignung werden die eingereichten Unterlagen gesichtet und nach folgendem Schema bewertet.

| | Prüfungsbestandteil | Prüfungskriterien | Erreichbare Einzelpunktzahl | Höchste erreichbare Punktzahl |
|----|---|---|--|-------------------------------|
| 1. | Prüfungsgesamtergebnis aus dem grundständigen wirtschaftswissenschaftlichen oder artverwandten BA-Erststudium (Erstabschluss) | 1,0 1,1 1,2 1,3 1,4 1,5 1,6 1,7 1,8 1,9 2,0 2,1 2,2 2,3 2,4 2,5 2,6 2,7 2,8 2,9 3,0 3,1 3,2 3,3 3,4 3,5 3,6 | = 60 = 58 = 56 = 54 = 52 = 50 = 48 = 46 = 44 = 42 = 40 = 38 = 36 = 34 = 32 = 30 = 28 = 26 = 24 = 22 = 20 = 19 = 18 = 17 = 16 = 15 = 14 | 60 |

| | | | | |
|----|--|-----------------------------------|-------------------------------------|----|
| | | 3,7 3,8 3,9 4,0 > 4,0 | = 13 = 12 = 11 = 10 = 9 | |
| 2. | Im BA-Erststudium erfolgreich absolvierte Vertiefungskurse aus dem Themenfeld des internationalen Managements von mind. 20 ECTS | Ja Nein | = 20 = 0 | 20 |
| 3. | Bachelorarbeit mit einem Thema aus dem internationalen Management | Ja Nein | = 10 = 0 | 10 |
| 4. | Vorliegen praktischer Erfahrung entweder im Kompetenzfeld des internationalen Managements oder im Rahmen einer Tätigkeit im nicht muttersprachlichen Ausland von mind. 10 Wochen Dauer (Praktikum oder Berufserfahrung) | Ja Nein | = 10 = 0 | 10 |

4. Die Eignung eines Bewerbers liegt vor, wenn mindestens 40 Punkte der maximal erzielbaren Punkte im Eignungsverfahren erreicht werden. Dabei wird davon ausgegangen, dass dadurch der durchschnittliche Bewerber Zugang erhält.